



Ist der Mai recht kühl und nass,

ja, da haben die Wetterpropheten nur teilweise recht gehabt. So mancher traditionelle Hasenloch-besucher war wohl enttäuscht darüber, dass die offizielle Maifeier abgesagt wurde. Für die Organisatoren war es wieder einmal ein richtiges Lotteriespiel. Soll man nun, oder soll man nicht, es ist immer ein Risiko. Bei der Vorhersage war den Musiker der Stadtkapelle ein längerer Aufenthalt im Freien wohl nicht zuzumuten. So blieb der Mannschaft um Wolfgang Junginger nichts weiter übrig als zurückzustecken und auf ein besseres Maiwetter im Folgejahr zu hoffen. Da die Hoffnung bekanntlich zuletzt stirbt wurde dann aber doch das Festzelt aufgestellt. So ganz unberechtigt war diese Maßnahme nicht. Der angekündigte Regen blieb aus und der Wind wehte nicht allzu arg. Wohl auch weil es manche Kinder zum Spielplatz zog machten sich Familien und Maiwanderer doch auf den Weg zum Hasenloch. Hier tat eine rührige Mannschaft alles Nötige um die Besucher mit Speis und Trank zu versorgen. Vorsorglich hatten einige Aktive doch das Zelt aufgestellt und so durfte der Chefeinkäufer am Abend vermelden, dass man der Tag wohl ohne finanzielle Einbuße beendet werden konnte. Der rührigen Mannschaft gilt der Dank für den erbrachten Einsatz.



Pflanzaktion - Holzapfel



Rund um das Hasenloch soll der zweite Giengener Naturlehrpfad entstehen. Im Fokus werden Informationen zum Thema Wald, insbesondere zu dessen Gehölzen stehen. Derzeit laufen dazu die Vorbereitungen. Im März wurden dazu zwei von Erich Römer zur Verfügung gestellte Holzapfelbäume (*Malus silvestris*) am Waldrand östlich des Naturfreundehauses „Hasenloch“ gepflanzt. Unter Erich's fachkundiger Anleitung und Assistenz wurden die Pflanzgruben ausgehoben, die Jungbäume entsprechend vorbereitet (Ast- und Wurzelschnitt) und entsprechend gartenbaulichen Vorgaben gepflanzt.

Danach wurden beide an Holzpfehlen angebunden, mit Draht geschützt und zuletzt noch angegossen. Beide Bäume sind inzwischen angewachsen. Die ersten Blättchen zeigten sich schon. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, wenn die Jungbäume zum ersten Mal blühen und dann vielleicht die kleinen, sauren Holzapfel tragen, die bereits unsere Vorfahren konsumiert haben. Der Holzapfel war 2013 „Baum des Jahres“. Man findet in freier Natur aber nur noch ganz wenige Bäume. Reinerbigen Nachwuchs gibt es kaum noch. Dort wo noch Holzapfel vorkommen, z.B. im Unterland bei Heilbronn, werden diese zumeist durch Pollen von Kulturäpfeln bestäubt, so dass aus deren Samen keine reinen Holzapfel, sondern nur noch holzapfelähnliche Hybriden heranwachsen. Karl-Heinz Müller



Ernst Manet und Erich Römer im Einsatz

Hausverwaltungsverein Hasenloch

Vorsitzender: Wolfgang Junginger

Tel.: 07322 - 21398

Im Namen des Hausverwaltungsverein und der Naturfreunde lade ich hiermit alle Haus - und Arbeitsdienste recht herzlich zum diesjährigen

Hausdienstausflug

ein.

Termin: Sonntag, 10. Juli 2016
Abfahrt: 7.00 Uhr Realschulparkplatz

Unser Ziel wird sein:

Landesgartenschau Öhringen (Naturfreundetag)

Abendeinkehr gegen 18.00 Uhr im Raum Ellwangen

Da gutes Wetter bestellt ist, braucht Ihr nur gute Laune und Freude an einem gemeinsamen Ausflug mitbringen.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2016

Die Anmeldegebühr beträgt 5,00 Euro pro Person (Erwachsene)

Bitte Anmeldetermin einhalten, da nachher die freien Plätze an andere Mitglieder vergeben werden.

..... Bitte abschneiden.....

Abschnitt bitte ausgefüllt im Hasenloch oder bei Wolfgang Junginger abgeben.

Name, Vorname:

Telefonnummer :

☐

Wir nehmen am Ausflug teil.

Erwachsene:.....

Kinder:.....

☐

Wir nehmen am Ausflug nicht teil.

Datum:

Unterschrift:

Landestreffen auf der
Gartenschau in Öhringen
Sonntag, 10. Juli 2016



Programm

**Beginn der Veranstaltung ist im
Gartenschaugelände-Hofgarten/Allmand bei der Tanzlinde**

- 11.30 Uhr Eröffnung mit dem Landesmusikorchester
Begrüßung durch Ekkehard Faust (NF OG Öhringen)
Grußworte von Nik Sakellariou (Vors. der NF in BW) und
Andreas Linsmeier (Vors. der NF Württemberg).
- 12.00 Uhr Musikalische Unterhaltung durch das Landesmusikorchester.
Gelegenheit zur Stärkung im Gastro-Zelt bei der Alten Turnhalle.
- 13.00 Uhr Gelegenheit zur Teilnahme an einer Botanischen Führung mit
Dr. Karl-Heinz Müller (OG Giengen) durch den Gartenschauteil „Hofgarten“.
NaturFreunde präsentieren sich
NaturSport – *Nordic Walking* Stützpunkt mit Anleitung & Leihstöcken,
Slackline – balancieren auf einem Schlauchband oder Gurtband, und *Boule*
Buntes Treiben für jung & alt bei der Tanzlinde und Mitmachspielen,
(Fledermausspiele, „Wildes Gärtnern“, ...)
- 15.30 Uhr Endet der offizielle Teil, danach Gelegenheit zur Besichtigung des restlichen
Gartenschaugeländes Cappelrain und Cappelau. Dort befindet sich in der
„Hohenloher Scheune“ der Info-Stand der OG Öhringen. Von hier gelangt
man über die Gerüstbrücke zum sehenswerten „Hofgut Cappel“, welches nur
während der Dauer der Gartenschau zugänglich ist.
Rückfahrt mit Shuttle-Bus zum Parkplatz „Kultura“.



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Öhringen ist mit Regionalzügen und der Stadtbahnlinie S4 (aus Richtung Karlsruhe) angebunden. Vom Bahnhof aus erreicht man über die historische Innenstadt nach ca. 400 m den Eingang „Schloss“ zum Gartenschau-Gelände.

Autofahrern stehen die Parkplätze Herrenwiesen bei der Stadthalle Kultura (Nähe Hofgarten) und Kesseläcker (Nähe Cappelau) zur Verfügung. (3 € pro Tag) Shuttle-Busse verkehren im Viertelstundentakt.

Weitere Infos zur Gartenschau samt Geländeplan können unter www.laga2016.de heruntergeladen werden.
Auf unserer Homepage www.naturfreunde-wuerttemberg.de kann ebenfalls der Geländeplan als pdf heruntergeladen werden.

Preisermäßigung für NaturFreunde an diesem Tag!
2 Euro Nachlass gibt es bei Vorlage des NF-Ausweises

Wir freuen uns über Euer Kommen !

Alle Vögel alle

Die Zahl der unter der Regie von Helmut erbauten Nisthilfen ist uns leider nicht bekannt. Gesichert ist nur, dass an vielen Orten im Stadtgebiet die Holzhäuschen hängen. Allein in der Nähe des Hasenlochs hängen ca. 50 Kästen. Auch an den Friedhofsbäumen wurde ebenso mancher Kasten aus Helmut's Werkstatt angebracht wie im Brenzpark Heidenheim. Nun wurden die von unserem Mitglied gestifteten Basteleien rund um die Kaltenburg montiert. Zur Montage stieg dabei Clemens Stahl auf die Leiter. Nun brauchen die gefiederten Freunde nur noch ihre neuen Heime beziehen.

Habt ihr Euch schon daran erfreut,



dass es am Hasenloch wieder schön blüht? Da haben Gisela und Wolfgang Junginger wieder einige Zeit und Schweißtropfen investiert. Auch in diesem Jahr wurden die Blumenkästen auf der Terrasse wieder neu bepflanzt. Es wurde auch Zeit die alten verwitterten Kästen auszuwechseln. So galt es erst einmal die schweren Tröge zu leeren und die gebrauchte Erde zu entsorgen. Dabei leistete auch Helmut Bamberger aktive Hilfe. Nun blüht und grünt es wieder wunderbar. Schon allein dies ist ein Grund um mal wieder zum Hasenloch hinaus zu wandern. An uns liegt es nun den fleißigen Freunden ein „Dankeschön“ zu sagen.

Spontane Hilfe war angesagt



Fast hätte die „Wanderung ins Blaue“ ein zweites Mal verlegt werden müssen. Doch die Natur hatte ein Einsehen. Pünktlich trafen sich die Teilnehmer zum vorgeschlagenen Termin am Bahnhof. Hier aber ergab sich eine nachdenkliche Situation. Während sich am Himmel erneut drohende Gewitterwolken zeigten, stand eine hilflose Familie Mitleid erregend auf dem Gelände. Eine vierköpfige syrische Flüchtlingsfamilie war mit einem Baby statt in Gingen/Filz versehentlich an der Brenz gestrandet. Hier war nun guter Rat gefragt. Keine deutschen Sprachkenntnisse, kein Zug, keine Auskunft. Nach einigem Bemühen konnten die Naturfreunde das eigentliche Reiseziel ermitteln. Es sollte geholfen werden, aber wie? Kurz entschlossen schritt Wanderfreund Wigand Ostrowski zur Tat. Die gesamte Familie wurde samt Kinderwagen ins Auto gebeten und ab ging die Fahrt in das Filstal. Die anderen Teilnehmer stiegen trotz eines beginnenden Gewitterregens zunächst zum rund 60 Meter höher liegenden Spielplatz auf dem Bruckersberg hinauf. Wetterbedingt wurde hier die vorgesehene Route vom Wanderführer geändert. Karl H. Niewerth führte die Teilnehmer nun durch Straßen zum neuen Baugebiet in der Südstadt. Nach Straßen mit

Namen wie Zugspitz-, Feldberg-, und Grüntenweg nach Watzmannweg, Hochgrat, Wendelstein, Hochwanner und Alpspitz war es dann Zeit in einer Alm einzukehren. Hier traf auch bald der hilfreiche Wigge wieder ein. Die Hilflosen konnten von dem einsatzbereiten Helfer wohlbehalten zu den Verwandten gebracht werden. Es gab also Gesprächsstoff genug. Klar war, dass alle Teilnehmer dem aktiven Helfer lobend auf die Schulter klopfen.

Nochmalige Bitte

Liebe Leser! Wir haben ein so reichhaltiges Angebot an Vereinsaktivitäten und doch hat mit Sicherheit so manches Mitglied einen Vorschlag für eine schöne Wanderung, für eine Stadtbesichtigung oder für die Teilnahme an einer Veranstaltung im Kopf. Bei den Fotografen schlummert so manches im Kasten und wartet auf seine Veröffentlichung. Es gibt viel zu berichten über jene Stunden welche wir gemeinsam verbracht haben. Die Redaktion kann immer Beiträge, über Gesehenes und Gehörtes, über Erfahrenes und Erwandertes von Euch brauchen. Ein kurzer Text ist doch schnell zu Papier gebracht. Mit einer Einsendung an meine Adresse könntet Ihr mir gut bei der Gestaltung der nächsten „INFO“-Ausgaben helfen.

Nachruf

Wir trauern um das Ableben von

Gerhard Müller

Gerhard war über 60 Jahre aktives Mitglied bei den Naturfreunden. Gerhard gehörte sowohl bei den Hausdiensten wie auch beim Mittwochsteam zum festen Stamm. Die durch sein Ableben entstandene große Lücke ist sehr schmerzlich und wird schwer zu schließen sein. Wir werden Gerhard vermissen und ihm gerne ein gutes Andenken bewahren.

Neue Termine

Juli 2016

Samstag 09.07.2016

Landesgartenschau in Öhringen
Abschluss Blüte und
Fruchtentwicklung der Bäume
Vortrag Dr. Karl H. Müller
Beginn: 11 Uhr
Arboretum Schloßgarten

Sonntag 10.07.2016

Haus u. Arbeitsdienstaussflug
Naturfreundetag-Württemberg
Landesgartenschau in Öhringen

Dienstag 12.07.2016

Ausschusssitzung
Hausverwaltungsverein
20 Uhr im Hasenloch

Sonntag 17.07.2016

**Wdg. Vom Kocherursprung
zum Volkmarsberg**
ca. 9,5 km – 3 Stunden
Abfahrt: 10 Uhr Realschulplatz
Führung: Helmut Bamberger

Dienstag 26.07.2016

Ausschusssitzung
Beginn: 20 Uhr Hasenloch



2016

August

Sonntag 14.08.2016

**Wanderung von Hansegrisreute
zum Osterholz**
Einkehr bei den Gartenfreunden
Strecke: ca. 5 km
Abfahrt: 13 Uhr Realschulplatz
Führung: Wigand Ostrowski

Mittwoch 17.08.2016

**Bezirksseniorentreffen in
Ravensburg**
siehe Einladung und Presse

Sonntag 21.08.2016

Weißwurstfrühschoppen mit
dem Felsenexpress
Beginn: 10 Uhr Hasenloch

Samstag 03.09.2016

Lichtbildvortrag
Referentin: Lotte Moll
Beginn: 19 Uhr Hasenloch

Dienstag 06.09.2016

Ausschusssitzung
Beginn: 20 Uhr Hasenloch

Donnerstag 08.09.2016 bis Sonntag 11.09.2016

Wandertage in Hellengerst
Organisation: Hans Mack
Siehe Presse und Aushang

Sonntag 11.09.2016

**Wdg. auf dem Jacobsweg
bei Auernheim**
Strecke: ca. 11 km - 4 Stunden
Rucksackvesper - Fahrgruppen
Abgang: 10 Uhr Realschulplatz
Führung: Helmut Bamberger

Sonntag 25.09.2016

Wdg. - Auf den Hohen Bosler
Einkehr im NF-Haus Bosler
Strecke: ca. 8,5 km - 3 Stunden
Abfahrt: 10 Uhr Realschulplatz
Führung: Jürgen Häußler

Mittwoch 28.09.2016

Bezirksausschusssitzung
Beginn: 19.30 NF-Haus Langenau

Wir gratulieren

Auch in diesem Quartal dürfen wir wieder einigen lieben Mitgliedern zu einem sogenannten „Runden“ gratulieren. **Renate Wächter** durfte sich über ihren 75. Geburtstag freuen. Bereits den 85. Geburtstag konnten **Franziska Ahr** und **Paul Wietschorke** feiern. Allen Geburtstagskindern gilt auch hier unser herzlicher Glückwunsch.

